



Erholung und Entspannung im Hochgefühl der Alpen

Mit der Therme Oberstdorf findest Du im Herzen der Allgäuer Alpen einen besonderen Ort, der Erholung, Bewegung und Wohlbefinden auf besondere Weise verbindet. Mitten im Ort lädt sie dazu ein, nach einem aktiven Tag in den Bergen neue Energie zu tanken oder sich bewusst eine Auszeit vom Alltag zu gönnen. Großzügige Glasfronten eröffnen eindrucksvolle Ausblicke auf die Allgäuer Bergwelt, natürliche Materialien schaffen eine warme, entspannte Atmosphäre und die moderne Architektur fügt sich harmonisch in die alpine Landschaft ein.

Die Anlage verbindet moderne Architektur mit einem nachhaltigen Energiekonzept und ergänzt Oberstdorf als heilklimatischen und Kneippkurort Premium Class um ein weiteres attraktives Gesundheits- und Wellnessangebot für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Ganzheitliches Konzept

Inspiziert von der umliegenden Bergwelt und der einzigartigen Natur werden die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde in ein stimmiges Erlebnis übersetzt. Mit rund 3.000 m² Sauna- und Wellnessbereich sowie 2.000 m² Thermen- und Badewelt bietet die Therme ein vielseitiges Angebot für Sport und Erholung: eine moderne Badehalle, großzügige Ruhebereiche, fünf Saunen, abwechslungsreiche Wellnessangebote und eine regionale, hochwertige Gastronomie. Ziel ist es, Körper und Geist gleichermaßen zu stärken und Raum für bewusste Erholung zu schaffen.

Therme erleben: Badewelt

Rauschende Gebirgsbäche, tiefblaue Bergseen und wilde Tobel prägen die Wasserlandschaft rund um Oberstdorf – Eindrücke, die sich in der Thermenwelt widerspiegeln. Mittelpunkt ist die großzügige Badehalle mit mehreren Becken.

Ein 25-Meter-Sportbecken mit drei Schwimmbahnen ist ideal für Einzeltraining, Schul- und Vereinssport und ermöglicht darüber hinaus Aquafitness- oder

Schwimmkurse für Kinder. Ergänzt wird die Badewelt durch ein Erlebnisbecken mit Wasserattraktionen und einem Wasserfall sowie ein ganzjährig beheiztes Außenbecken mit Bergblick. Für kleine Kinder gibt es ein Kinderbecken mit spielerischen Wasserattraktionen, Rutsche und unterschiedlichen Wassertiefen.

Gäste haben zudem Zugang zum textilen Dampfbad (45 °C) und zu Infrarotliegen, welche für zusätzliche Entspannung sorgen.

Saunawelt: Wärme spüren und Ruhe finden

Fünf Saunen, davon zwei in der Panorama Lounge und drei im Saunagarten, verschiedene Aufgüsse und vier Ruheräume fördern Entspannung und schaffen innere Balance.

Dazu gehören die Panoramasauna (80 °C), die Sportlersauna (65°C), die Alpensauna aus Altholz (85 °C) sowie die Heu- (60 °C) und die Kräutersauna (70 °C), in denen Aufgüsse für ein besonders natürliches Saunaerlebnis sorgen.

Ein besonderes Highlight ist der Infinity-Pool auf der Dachterrasse mit Blick auf den Allgäuer Hauptkamm. Abkühlbereiche mit Wasserfallduschen, Tauchbecken sowie Kneipp- und Armbecken fördern Regeneration und Wohlbefinden nach dem Saunagang.

Großzügige und komfortable Ruheräume laden zum Abschalten ein und unterstützen die nachhaltige Erholung. Die Räume Alpenglücken und Obheiter begeistern mit einem weiten Blick nach Süden, im Raum Kraftquell sorgt eine audiovisuelle Inszenierung für tiefe Entspannung, und im Zirbenwald erfüllt der angenehme Duft der Zirbe den Raum.

In der Panoramalounge schafft der stimmungsvolle Effektkamin eine behagliche Atmosphäre, während die Saunabar zu einem erfrischenden Getränk einlädt – ein Ort zum Ankommen, Durchatmen und für gesellige Momente zwischen den Saunagängen.

Wellnessangebot: Massagen und pflegende Anwendungen

Das vielfältige Wellnessangebot umfasst wohltuende Massagen und individuell abgestimmte Anwendungen. Zwei Behandlungsräume, darunter ein Raum für Partnermassagen, bieten Raum zum Loslassen und Durchatmen. Sanfte Wellnessmassagen mit warmen Kräuterölen fördern Gelassenheit und lösen Verspannungen, während aktivierende Sportmassagen die Muskulatur lockern und neue Kraft schenken. Ob kurze Entspannungseinheit oder intensive Regeneration – hier finden alle die passende Anwendung. So entsteht ein ganzheitliches Wellnesserlebnis, das individuell auf die Bedürfnisse der Gäste abgestimmt ist und den Aufenthalt optimal ergänzt.

Kulinarischer Genuss

Nach dem Wohlfühlprogramm kann in entspannter Atmosphäre eine kulinarische Pause eingelegt werden – ideal, um den Tag genussvoll abzurunden. Frisch zubereitete Allgäuer Spezialitäten, knackige Salate und süße Versuchungen sorgen für eine abwechslungsreiche Auswahl, bei der für jeden Geschmack etwas geboten wird. Die Gastronomie setzt auf saisonale Produkte aus der Region und kombiniert bewussten Genuss mit authentischer, alpiner Küche.

Architektur und Nachhaltigkeit im Einklang mit der Landschaft

Die Architektur der Therme fügt sich harmonisch in das Ortsbild von Oberstdorf ein und verbindet regionale Bautraditionen mit moderner Gestaltung. Holz, Glas und Satteldachstrukturen greifen typische Elemente der hiesigen Baukultur auf, während großzügige Glasflächen den Blick auf die umliegende Bergwelt öffnen und eine enge Verbindung zwischen Innen- und Außenraum entstehen lassen.

Am Bau der Therme waren rund 80 Gewerke beteiligt, viele davon aus Oberstdorf und der Region. Kurze Wege, enge Abstimmung und ein gemeinsames Qualitätsverständnis haben wesentlich dazu beigetragen, dass aus der Vielzahl einzelner Leistungen ein stimmiges Gesamtprojekt entstehen konnte. So ist die Therme nicht nur ein Ort der Erholung, sondern zugleich ein Gemeinschaftswerk regionaler Handwerks- und Fachbetriebe.

Auch in energetischer Hinsicht wurde auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Umsetzung geachtet. Eine dachintegrierte Photovoltaikanlage, die Einbindung in das regionale Nahwärmenetz sowie moderne Wärmerückgewinnungssysteme tragen dazu bei, den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Ergänzt wird dieses

Konzept durch eine ressourcenschonende Bauweise, den Einsatz regionaler Materialien und eine barrierefreie Erschließung der Anlage.

Für alle zugänglich und erlebbar: Barrierefreiheit

Das Angebot und die Infrastruktur der Therme sind darauf ausgerichtet, allen Gästen einen möglichst komfortablen und sicheren Aufenthalt zu ermöglichen. Ziel ist es, dass sich jede Besucherin und jeder Besucher – unabhängig von individuellen Bedürfnissen – rundum wohlfühlen kann.

So steht ein barrierefreier Umkleidebereich mit entsprechend ausgestatteten Spinden sowie speziell eingerichteten Sanitäranlagen zur Verfügung. Ein mobiler Rollstuhllifter ermöglicht zudem einen komfortablen Einstieg in die Becken. Auch die Saunabereiche sowie die Gastronomie im ersten Obergeschoss sind barrierefrei erreichbar.

Für sehbehinderte Gäste wurde ein taktiler Bodenleitsystem installiert, das bis zum Empfangstresen führt. Dort steht das Team bereit, um bei Bedarf weiter unterstützend zur Seite zu stehen und den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.

Stimmen:

„Die neue Therme ist ein Meilenstein für Oberstdorf. Sie stärkt unsere Region nachhaltig und verbindet touristische Qualität mit einem echten Mehrwert für die Bevölkerung“ – Petra Genster, Stellvertretende Tourismusdirektorin

„Unser Ziel war es, einen Ort zu schaffen, an dem sich Gäste und Einheimische gleichermaßen willkommen fühlen – ruhig, authentisch und im Einklang mit der Natur – Max Feldengut, Betriebsleiter

„Wir definieren uns durch besondere Qualität, architektonische Ästhetik und durch ein ausgewogenes Angebot für unsere Gäste, die echte Erholung suchen. Durch ein konsequent umgesetztes Konzept entlang der vier Elemente schaffen wir ein Alleinstellungsmerkmal und Raum für einzigartige Erlebnisse“ – Max Feldengut, Betriebsleiter

„Die neue Therme ist ein Aushängeschild für Oberstdorf und ein ganzjähriges Allwetterangebot für Gäste wie Einheimische.“ – Erster Bürgermeister Klaus King

Zahlen & Fakten

- ⊞ Eröffnung: Januar 2026
- ⊞ Investitionsvolumen: ca. 45 Mio. €, davon 11,7 Mio. € Förderung durch den Freistaat Bayern
- ⊞ Grundfläche: 9.000 m², davon 2.000 m² Thermenwelt mit 450 m² Wasserfläche, 3.000 m² Sauna- und Wellnessbereich sowie 2.200 m² Tiefgarage
- ⊞ Schaffung von 50-55 neuen Arbeitsplätzen

- ⊞ 44.000 m³ bewegte Erdmasse
- ⊞ 13 km Rohrleitungen für Badewasser und Sanitär
- ⊞ 856 t Stahl
- ⊞ 5.600 m³ Beton
- ⊞ 1.000 m³ Holzbau
- ⊞ 900 Leuchten, 300 m LED-Bänder und 300 Sicherheits- und Rettungswegezeichen
- ⊞ 160.000 m Kabellänge
- ⊞ Die installierten Badewasser- und Heizungspumpen transportieren eine Wassermenge von 814 m³/pro Stunde durch das Haus
- ⊞ 100.000 m³/h Umwälzung in den raumluftechnischen Anlagen
- ⊞ Ca. 180 beteiligte Firmen

Weitere Informationen zur Therme finden Sie [hier](#).

Bildmaterial zur Therme finden Sie [hier](#).

Die Verwendung der Bilder ist nur im direkten Zusammenhang mit der Therme Oberstdorf und unter Angabe der Bildrechte gestattet.

Presse Kontakt:

Tourismus Oberstdorf

Stefanie Näbrig

Presse & Kommunikation

presse@oberstdorf.de

T+49 (0)8322 700-1208



Therme Oberstdorf

Lena Schach

Marketing & Vertrieb

schach@therme-oberstdorf.de

T+49 (0)8322 700-3022

